

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - JumPer

Die IKW GmbH und die Akademie Seehof GmbH bilden bezüglich dieser Maßnahme eine Bietergemeinschaft.

Zielstellung:

Oberziel des Projektes ist die schnelle und möglichst nachhaltige Eingliederung der zugewiesenen Jugendlichen in Ausbildung oder Beschäftigung. Da diese Integration an persönliche Voraussetzungen gebunden ist, die anfangs teilweise bei den meisten Jugendlichen nicht vorhanden sind, steht außer Frage.

Im Mittelpunkt des handlungsorientierten Integrationskonzeptes steht deshalb der Jugendliche mit seinen persönlichen Problemdimensionen, die oftmals mit der Biografie und mit dem sozialen Umfeld in Verbindung stehen

Struktur der Maßnahme:

1. Eingangsphase (2 Wochen)

- Stabilisierung des TN durch Stärkung von Motivation und Eigenbemühungen
- intensivem Bewerbungstraining
- Akquise von Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätzen
- Bewerbung um Praktikaplatz

2. Integrationsphase

- Betriebliche Erprobung bei einstellungswilligen Unternehmen (max. 4 Wochen)
- Kurzqualifikationen
- Akquise von Ausbildungs-/Arbeitsplätzen
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Präzisierung und Fortschreibung der Integrationsvereinbarung

→ Integration in den 1. Arbeitsmarkt

Aufnahme eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses

→ Integration in Ausbildung;

ggf. EQ, Nachholen des Schulabschlusses, alternativ: Arbeitsaufnahme in Helfertätigkeiten

Zur Stabilisierung der Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnisse ist eine 6-monatige Nachbetreuung vorgesehen, die sich insbesondere auf die Begleitung und rechtzeitige Konfliktintervention konzentriert, um rechtzeitig vor Kündigungen zu agieren.

Standorte:

- Akademie Seehof GmbH → Falkensee
IKW GmbH → Nauen